Ressort: Vermischtes

Bericht: Regierungsanalyse warnt vor 1.000 Toten bei Groß-Orkan

Berlin, 10.01.2015, 11:42 Uhr

GDN - Ein Wintersturm mit einer Sturmflut wie an diesem Wochenende könnte in Deutschland im schlimmsten Fall bis zu über 1.000 Todesopfer fordern und die Stromversorgung für bis zu sechs Millionen Menschen wochenlang lahmlegen. Das berichtet "Bild" (Samstag) unter Berufung auf eine Risikoanalyse von Bundesregierung und Ländern.

Danach könne eine so dramatische Situation entstehen, wenn sich ein sehr schwerer Orkan von der Nordsee landwärts bewegt und mit dem "gezeitenbedingten Höchstwasserstand" zusammentrifft. Laut einem 107 Seiten umfassenden Report mit dem Titel "Risikoanalyse im Bevölkerungsschutz 2014" könnten durch diesen Sturm Teile von Hamburg, Bremerhaven und Husum sowie bis zu 1.350 Quadrat-Kilometer Land an der Nordseeküste überflutet werden. Durch den Orkan könne es zudem im gesamten Bundesgebiet "zu schweren Schäden an Infrastrukturen der Energieversorgung" kommen, "was zu großflächigen Stromausfällen führt", zitiert "Bild" aus dem Bericht. Die Folgen wären dem Regierungs-Report zufolge dramatisch: Sechs Millionen Menschen wären vom Strom-Blackout betroffen. Bis zu drei Millionen könnten für eine Woche, 600.000 sogar für bis zu drei Wochen vom Strom abgeschnitten bleiben. Durch den Stromausfall sowie die sturmbedingten Verkehrsbehinderungen könnten Lebensmittel, Trinkwasser und Benzin knapp werden. Viele Krankenhäuser müssten wegen des Stromausfalls die Versorgung von Patienten einschränken, heißt es in dem Bericht. Allein wegen der Stromausfälle könnten der Regierungsanalyse zufolge bis zu 1.000 Menschen sterben, 150 weitere wegen den Folgen der Sturmflut und 110 durch Unfälle infolge von Sturmböen im Hinterland. Dazu kämen bis zu 2.650 Verletzte.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-47689/bericht-regierungsanalyse-warnt-vor-1000-toten-bei-gross-orkan.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619